

Schnelle Runden mit den Miniatur-Flitzern



Stolz nahmen die jungen Sieger ihre Pokale entgegen.

Foto: AMC

Wetzlar-Garbenheim (vg). Einen erlebnisreichen Tag verbrachten gestern 21 Kinder und Jugendliche auf dem Gelände des Auto-Modell-Clubs Lahntal (AMC) bei Garbenheim.

Im Rahmen der Wetzlarer Ferienpassaktion absolvierten sie Rennen mit den vom AMC bereitgestellten Modellautos. Die 30 bis 40 Zentimeter langen Flitzer, die sie von dem großen Holzpodium aus fernsteuerten, sausten über die rund 200 Meter lange Asphaltstrecke. Die schnellste Runde wurde mit 20 Sekunden gestoppt. Die Wertung erfolgte in drei Kategorien. Die »jungen Rennfahrer« qualifizierten sich in Ausscheidungsrennen für die jeweiligen Endläufe.

Einige Kinder brachten schon Erfahrung mit, andere mussten mit den bis zu 40 Stundenkilometer schnellen Modellautos erst noch ein paar Runden drehen, bevor sie ein Gefühl für die den DTM-Vorbildern nachempfundenen Modellautos entwickelten. Der neun-

jährige Luis aus Wilsbach, der mit seinem Bruder und einem Freund gekommen war, fand es »richtig spannend«, und der zehnjährige Ivo aus Wetzlar will vielleicht sogar in den Club eintreten.

Rennleiter Alexander Wolf, seit sechs Jahren Jugendwart beim AMC, und seine acht Betreuer hatten an diesem Tag alle Hände voll zu tun. Neben der Organisation der Rennläufe hatten sie auch für die aufwendigen Wartungs- und Re-

paraturarbeiten der rund 160 Euro teuren Mini-Tourenwagen – Maßstab: 1:10 – zu sorgen. Außerdem bereiteten sie ein Mittagessen für die Teilnehmer vor und versorgten sie mit kühlen Getränken.

Der Renntag gehört schon seit vielen Jahren zum Programm der Ferienpassaktion. »Wir hatten auch Glück, dass es nicht regnete«, freute sich Wolf, auch wenn der Tag ansonsten eher herbstlich war.



Beim »Boxenstopp« müssen unter anderem die Akkus für die Elektromotoren aufgeladen werden.

Foto: Gerstberger